

55 Jahre ESSO-Tankstelle Kremmer

Sie bezeichnet sich selbst als Spätberufene im Tankstellengeschäft. Birgit Kremmer führt seit 2010 die Esso-Tankstelle an der Autobahnausfahrt Merzig der A8 in Hilbringen. Zum 55-jährigen Bestehen hatte sie am Samstag zu einem großen Fest eingeladen. Gegenüber standen sich dabei Historie und Neuzeit, Elektroautos und historische Zapfsäulen.

Birgit Kremmer, lange Zeit als Diplom-Informatikerin im IT-Management der Deutschen Post in Bonn tätig, zog es 2010 zurück ins Saarland. Sie übernahm vor zwei Jahren die Tankstelle ihrer Eltern. 1957 hatten Hans und Marga Kremmer die Tankstelle gegründet. Zu einer Zeit, als die meisten Saarländer noch von einem eigenen Auto träumten. Nach und nach erweiterten die Eltern die Tankstelle in Hilbringen um ein Autohaus und eine Werkstatt.

Der Generationenwechsel in der Geschäftsführung des Familienbetriebes bedeutet einen respektvollen Blick auf das, was die Eltern aufgebaut haben, aber auch ein klarer Blick in die Zukunft, der mit Veränderungen verbunden ist. Benzin allein, das reicht nicht mehr aus, um wirtschaftlich zu arbeiten. „Die Tankstelle der Zukunft ist serviceorientiert, ein wichtiger Nahversorger und spielt auch weiter in Sachen Mobilität eine zentrale Rolle“, erklärt Birgit Kremmer ihre unternehmerische Strategie. Bereits in den letzten Jahren entwickelte sie die elterliche Tankstelle konsequent zu einem regionalen Nahversorger weiter: Vom Backshop über Tiefkühlkost und dem mit 16 Quadratme-



tern größten Getränkekühlschrank bis hin zur Zahnbürste. Der neu gestaltete Esso-Shop bietet an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr die wichtigsten Dinge des täglichen Bedarfs. Doch es geht immer weiter in der Umgestaltung und Entwicklung. In den nächsten Wochen wird das Tankfeld mit neuen Zapfsäulen ausgestattet, das neben Super und Diesel auch Erdgas und Flüssiggas im Angebot hat.

Birgit Kremmer und ihr 17-köpfiges Team nehmen sich gerne die alten „Tante-

Emma-Läden“ zum Vorbild. Damals wie heute sei der freundliche und persönliche Umgang mit Kunden besonders wichtig. Für Birgit Kremmer macht das unternehmerische Engagement den Unterschied. Gerne verweist sie dazu auf die kontinuierlich steigende Anzahl der von ihr betreuten Firmenflotten ortsansässiger Unternehmen und auf ihr Engagement in regionalen Wirtschaftsverbänden.

Die Feier am Samstag, sie war nicht nur eine Hommage an die Zeit der Gründung, sondern bot auch einen Blick in die

Zukunft. Ein großes Thema war dabei die Elektromobilität.

Bürgermeister Fredi Horf gratulierte im Namen der Kreisstadt und stellte fest: „Die Tankstelle Kremmer ist nicht nur eine Tankstelle, sie ist eine Marke. Die kennt in Merzig fast jeder.“ Es sei jedoch sicher nicht einfach heute eine Tankstelle aufrecht zu erhalten. Daher sei umso beachtlicher, dass die Tankstelle Kremmer als Familienbetrieb weitergeführt und weiterentwickelt werde. „Die Vorzeichen haben sich verändert. Doch Sie, Frau Kremmer, haben ihre Tankstelle erfolgreich mit verändert, beispielsweise mit dem Shop. Sie haben vor Jahren als erste Tankstelle im Saarland Erdgas angeboten, und auch jetzt hat man hier alle Möglichkeiten zu tanken.“ Das mache den Erfolg aus, ist sich Fredi Horf sicher.

Dem pflichtete Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich bei: „Sie verkaufen hier immer noch dasselbe Produkt, aber unter gravierend anderen Bedingungen. Sie sind aus der Region nicht mehr wegzudenken. Sie sind nicht nur als Tankstelle bekannt, sondern als ‚der Kremmer‘“. Um eine solche Marke aufzubauen, müs-



se man viel Arbeit, viel Leidenschaft investieren. Das sei den Eltern und nun auch Birgit Kremmer gelungen.

Michael Green, Vertriebsleiter für den Bereich Tankstellen bei Esso lobte Birgit Kremmer für ihre klaren Ziele und die tragfähigen und zukunftsichernden Ideen.

Die Tankstelle sei in kurzer Zeit, nach der noch fehlenden Erneuerung des Tankfelds, auf dem neuesten Stand. Der Schlüssel zum Erfolg liege sicherlich auch in dem serviceorientierten Team. „Der Kunde merkt, dass er hier gut aufgehoben ist“, erklärte Green.